

Alltagsbegegnungen - Casual meetings go4peace 2021

Namenlos aber eben nicht tatenlos war so mancher, dem Jesus eher zufällig begegnet ist. Ohne deren Namen zu kennen, wirken ihre Botschaften bis in unser heutiges Leben hinein. Für das Jahr 2021 haben wir 12 solcher Begegnungsgeschichten aus den Evangelien ausgesucht, um uns von ihnen inspirieren zu lassen.

Im Januar machen wir uns mit einem unbekanntem Sterndeuter auf den Weg in das Jahr. Im Februar begegnen wir einer namenlosen Frau, der es schwer fiel, treu zu bleiben. In der Fastenzeit stellen wir uns dem Blick eines Mannes, der mit Jesus gekreuzigt wurde und sind im April mit einem der beiden Emmaus-jünger unterwegs, dessen Namen wir nicht kennen. Im Mai staunen wir über den Glauben eines heidnischen Hauptmannes und begegnen im Juni dem kleinen Jungen, der Jesus seine zwei Fische und fünf Brote gibt und Zeuge der Brotvermehrung wird.

Im Juli wird uns das Lebenszeugnis einer Frau anrühren, die Jesu Füße beweint und sie mit ihrem Haar trocknet. Danach fragt uns der reiche Jüngling an, was wir bereit sind für Jesus zu geben. Im August begegnen wir einer Frau, die unter der Last ihres Lebens ihren Blick nicht mehr aufrichten konnte und danach einer Mutter, die als Nicht-Jüdin, Jesus um die Heilung ihres Kindes bittet. Im November erleben wir, wie Jesus sich durch das immense Leid einer namenlosen Witwe von Naim anrühren lässt und im Dezember sitzen wir neben einer alten Frau, die mit zwei Kupfermünzen Gott alles gibt, was sie hat.

Wir laden ein, sich vom Zeugnis dieser Menschen ansprechen und bewegen zu lassen. Wir freuen uns auf ein erfahrungsreiches neues Jahr!

Euer go4peace-Team